

# Better Tomorrow Jahrbuch 2023

Sodexo Service Solutions  
Austria GmbH



# Vorwort



**„Als Teil einer globalen Familie haben wir bei Sodexo die Chance, sowohl lokal als auch auf internationaler Ebene positiven Einfluss auszuüben und nachhaltige Entwicklungen voranzutreiben.“**

Michael Freitag,  
Geschäftsführer und Country CEO  
Sodexo Austria

Sodexo lebt Nachhaltigkeit, denn sie ist in jeder unserer Entscheidungen verankert.

Im Einklang mit den aktuellen „Sustainable Development Goals“ für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen entwickelten wir „Better Tomorrow 2025“.

Als weltweit führender Anbieter von sogenannten „Quality of Life Services“ mit über 100 Dienstleistungen haben wir einen großen Einfluss auf den Alltag unserer Kund:innen, Verbraucher:innen, Lieferant:innen sowie auf die Gemeinden, in denen wir tätig sind.

Bis 2025 wollen wir gemäß unserer „Better Tomorrow 2025“-Initiative die Kohlendioxidemissionen und die Lebensmittelverschwendung deutlich reduzieren, die pflanzliche Ernährung fördern und soziale Entwicklungen positiv beeinflussen.

Diese Herausforderungen gehen wir gemeinsam mit unseren Partnern an, damit die Lösungen gerecht und nachhaltig sind.

Eine bessere Zukunft hängt von den Entscheidungen ab, die wir heute treffen, und von den Maßnahmen, die wir ergreifen.

In jedem unserer Geschäftsbereiche arbeiten wir an der Umsetzung nach der „Better Tomorrow 2025“-Strategie. In der Betriebsgastronomie und im Catering forschen wir an pflanzenbasierten Gerichten und bieten stets vegetarische und vegane Optionen an. In der Reinigung und Hygiene wählen wir nachhaltige Alternativen zu herkömmlichen Reinigungsmitteln und bieten intelligente Systeme an, die Ressourcen und Wasser einsparen.

Unsere Maßnahmen setzen wir nicht nur in den Häusern unserer Kund:innen um, sondern auch in unserem neuen Headquarter im TRICORE Wien. Der Standort ist zertifiziert nachhaltig und legt großen Wert auf die Erfüllung höchster Standards.

Für unsere Bemühungen wurden wir dieses Jahr vom Kurier als „nachhaltiges Unternehmen“ ausgezeichnet.

Wir sehen unsere Verantwortung auf drei Ebenen: Als Arbeitgeber, als Dienstleister und als Corporate Citizen.

Deshalb setzen wir Maßnahmen für:

- Mehr Vielfalt, Fairness und Inklusion
- Weniger Lebensmittelabfälle
- Geringere CO<sub>2</sub>-Bilanz
- Reduzierung von Einwegplastik wo möglich
- Verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen Lieferant:innen
- Unterstützung für Menschen, besonders Frauen, in Not
- Mehr nachhaltige Mahlzeiten
- Mehr Dienstleistungen für ein sicheres und flexibles Arbeitsleben

Es ist unsere tiefste Überzeugung, dass unser tägliches Handeln eine bessere Zukunft bringen kann.

# Sodexos Meilensteine der Nachhaltigkeit

Als junges Start-up spezialisierten wir uns von Anfang an auf Verpflegungsservices für Behörden, Unternehmen, Schulen und Krankenhäuser. Seitdem gab es viel Entwicklung: Die Marke „Sodexo“ wurde zu „Sodexo“, wir expandierten weltweit und im Jahr 1992 wurde Sodexo Österreich gegründet. Bereits seit den Anfängen von Sodexo wurden Ansätze entwickelt, an denen wir unser verantwortungsvolles Handeln ausrichten. Wir achten auf die Verringerung

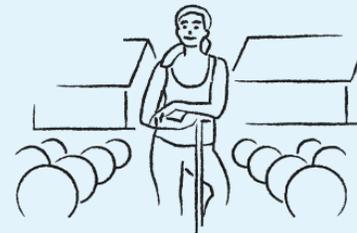
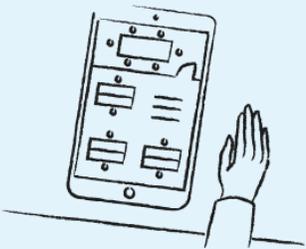
unserer Umweltauswirkungen, eine verantwortungsvolle und transparente Beschaffungskette, nachhaltige Produktion sowie gesunde Ernährung für unsere Kund:innen. Darüber hinaus fördert Sodexo Initiativen, welche inklusives Wachstum unterstützen und sich für eine Welt ohne Hunger und gegen Lebensmittel- und Ressourcenverschwendung einsetzen.



# 30 Jahre Sodexo Österreich

**30**  
Jahre 

*Österreich*



**Sodexo Story „30 Jahre Sodexo Österreich – Ein Rückblick mit Michael Freitag“**  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/sodexo/30-jahre-sodexo-osterreich---ein.html>



**Sodexo Story „Unsere Themen im Trend der letzten drei Jahrzehnte“**  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/sodexo/unsere-themen-im-trend-der-letz.html>



**Video „Eine kurze Reise von der Gründung bis in die Zukunft“**  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/sodexo/video---eine-kurze-reise-von-der.html>

# Unser Fundament

Seit 1966 ist es unser Ziel, unsere Kund:innen und Verbraucher:innen zufriedenzustellen und verantwortungsbewussten Mehrwert zu schaffen.

Sodexo ist und wird weiterhin ein Unternehmen sein, dem man vertrauen kann.

Unsere Werte, die von unseren Mitarbeitenden verkörpert werden, sowie die ethischen Grundsätze des Unternehmens sind entscheidend für den Erfolg von Sodexo. Sie bilden einen grundlegenden Pfeiler unserer Verpflichtungen des verantwortungsbewussten Geschäftsverhaltens.

## Unsere Mission

Sodexo möchte sowohl die Lebensqualität unserer Mitarbeitenden als auch unserer Gäste sowie Kunden verbessern und zu dem wirtschaftlichen, sozialen und nachhaltigen Fortschritt in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, beitragen.

## Unsere Ambition

Wir möchten weltweit führend in nachhaltiger Ernährung sein und wertvolle Erlebnisse in jedem Lebensmoment fördern.



### Servicementalität

Menschen stehen im Mittelpunkt.  
Unser Fokus liegt immer auf unseren Kund:innen und Verbraucher:innen.



### Teamgeist

Im Team Sodexo Österreich ergänzen sich die Fähigkeiten jeder Person mit dem Wissen anderer Teammitglieder, um den Erfolg zu gewährleisten.



### Fortschritt

Das Verständnis für Misserfolge ist grundlegend für ein kontinuierliches Wachstum, dies gelingt durch laufende Selbstbewertung.

# Unsere Werte



## Loyalität

Sodexo basiert auf einem soliden Fundament der Loyalität gegenüber seinen Kund:innen, Mitarbeiter:innen und Aktionär:innen und pflegt eine Kultur des offenen und ehrlichen Umgangs miteinander.



## Respekt

Sodexo setzt sich für Chancengleichheit ein, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Weltanschauung, Alter, Religion oder sexueller Orientierung. Lebensqualität zu verbessern bedeutet, jede Person mit Respekt, Würde und Rücksicht zu behandeln.



## Transparenz

Wir stellen sicher, dass alle klare und präzise Informationen zu unseren Produkten, Services, Verpflichtungen und Leistungen erhalten.



## Integrität

Ganz gleich, wo auf der Welt unser Unternehmen tätig ist: Wir verurteilen sämtliche Praktiken, die nicht auf Ehrlichkeit, Integrität und Fairness beruhen, und tolerieren diese keinesfalls.

# Corporate Responsibility bei Sodexo

Starten wir unsere „Better Tomorrow 2025“-Reise!

Nachhaltigkeit bei Sodexo gliedert sich in die globale Roadmap mit:

neun Verpflichtungen

neun Zielen

neun Ergebnissen



UNSERE ROLLE  
ALS ARBEIT-  
GEBER



UNSERE ROLLE  
ALS DIENST-  
LEISTER



UNSERE ROLLE  
ALS CORPORATE  
CITIZEN



1. kleine und mittlere Unternehmen  
 2. absolute Verringerung der Kohlenstoffemissionen in Scope 1, Scope 2 und Scope 3, im Vergleich zu einem Basisjahr 2017  
 3. kumulierte Anzahl seit 2015

# Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen

Die „Better Tomorrow 2025“-Strategie wurde im Einklang mit den aktuellen Sustainable Development Goals (SDGs) für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen erarbeitet. Diese legen globale Ziele in 17 Schlüsselbereichen fest, nach denen Regierungen, Unternehmen und die Gesellschaft handeln müssen, um eine gerechtere, nachhaltigere und gleichberechtigtere Welt zu schaffen.

Die SDGs haben uns nicht nur dabei unterstützt, den Fahrplan für „Better Tomorrow 2025“ zu erstellen, sondern wurden auch als Basis für die Festlegung der neun Schlüsselverpflichtungen sowohl innerhalb der Unternehmung als auch gegenüber unseren Stakeholdern genutzt.



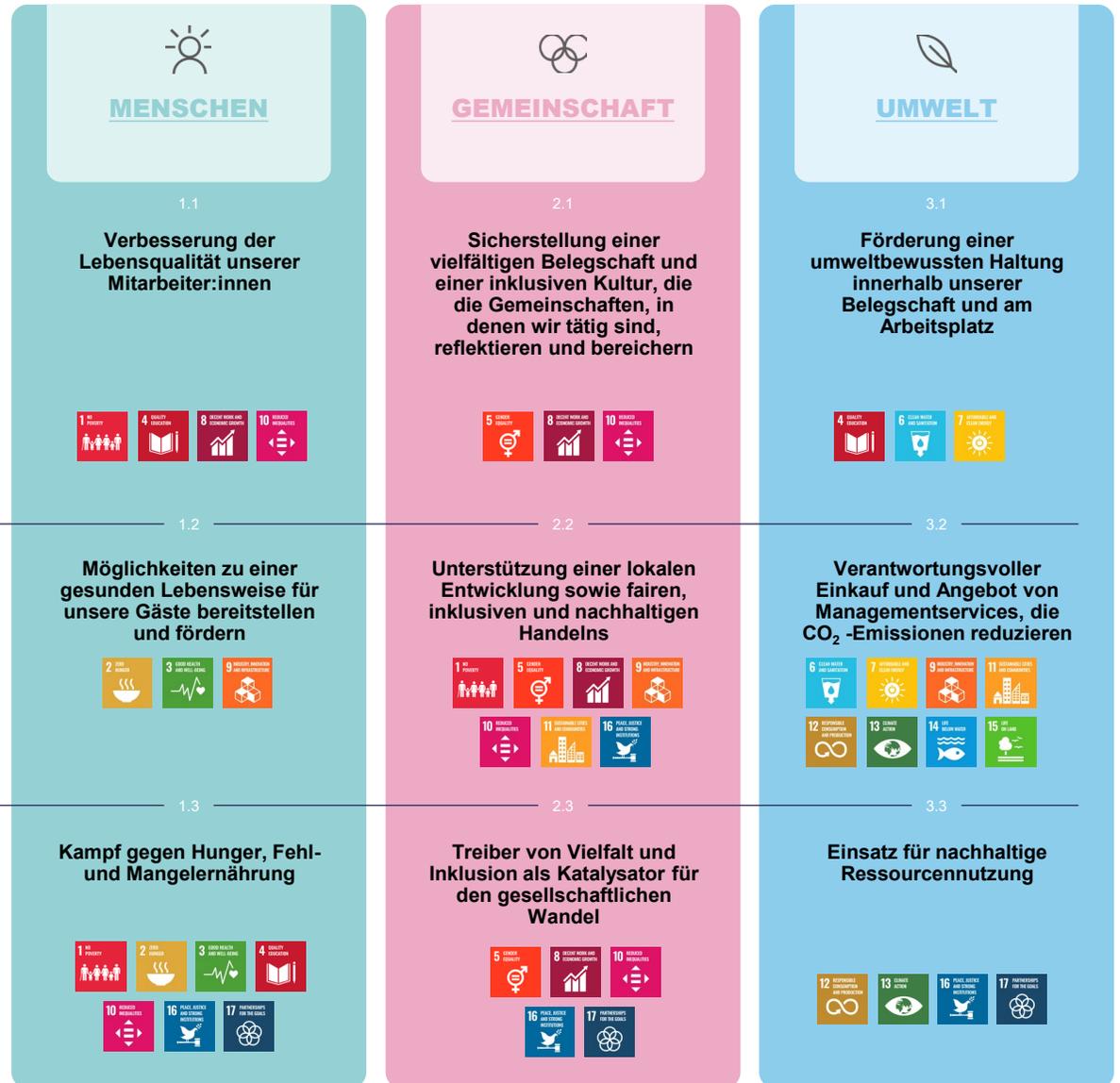
UNSERE ROLLE  
ALS ARBEIT-  
GEBER



UNSERE ROLLE  
ALS DIENST-  
LEISTER



UNSERE ROLLE  
ALS CORPORATE  
CITIZEN



# Unsere Verantwortung als Unternehmen



**Sodexo verpflichtet sich zur Einhaltung des Europäischen Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Geschäfts- und Marketingpraktiken.**



In den letzten Monaten hat Sodexo einen Beitrag zu einer Arbeit der Europäischen Kommission geleistet, um die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu untersuchen.

Durch diesen gemeinschaftlichen Prozess hat die Kommission einen ehrgeizigen europäischen Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Geschäfts- und Marketingpraktiken fertiggestellt. Mit dem aktiven Engagement der Unternehmen und der verschiedenen Interessengruppen wird der Kodex den Übergang zu einem nachhaltigen Lebensmittelsystem beschleunigen.

Als französisches Unternehmen mit globaler Reichweite, das mehr als 85.000 Mitarbeiter:innen in 18 europäischen Ländern beschäftigt und Dienstleistungen für mehr Lebensqualität anbietet, ist Sodexo stolz darauf, sich dem europäischen Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Geschäfts- und Marketingpraktiken zu verpflichten.

Dieser Kodex unterstreicht die Verpflichtungen von Sodexo im Bereich der Unternehmensverantwortung und unser Bestreben, eine verantwortungsvolle Landwirtschaft zu entwickeln, die auf der Erhaltung der natürlichen Ressourcen und der Achtung der biologischen Vielfalt, der sozialen Gerechtigkeit und der wirtschaftlichen Lebensfähigkeit beruht.

Die Partnerschaft zur Förderung des Übergangs zu einem nachhaltigen Lebensmittelsystem ist Teil der positiven Auswirkungen der Geschäftstätigkeit mit Sodexo.

# Best Practice Sodexo Österreich



**Sodexo Österreich implementiert bewusst Maßnahmen, die uns dabei helfen, unseren neun „Better Tomorrow 2025“-Zielen näher zu kommen.**

Unsere Initiativen begleiten uns im tagtäglichen Handeln oder werden punktuell in Kooperation mit Partnern umgesetzt. So machen wir in unseren Betriebsküchen unter dem Motto „Nix übrig für Verschwendung“ auf Lebensmittelverschwendung aufmerksam.

Für unsere Bemühungen im Bereich Abfall und Wirtschaft erhielten zwei unserer Betriebsrestaurants die Auszeichnung des „ÖkoBonus“ der Stadt Wien.



Sodexo Story „Lebensmittel sind wertvoll“  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/lebensmittel-sind-wertvoll-1.html>

## WasteWatch by Leanpath

Mit unserer Initiative „WasteWatch by Leanpath“ haben wir im heurigen Geschäftsjahr zwei neue Betriebe hinzugefügt. Diese sind seit dem Sommer ebenfalls dabei, täglich den Müll am Standort mittels Waage zu erfassen. Dadurch können wir detailgenaue Berichte erhalten und tragen so für eine erhebliche Reduzierung von Lebensmittelverschwendung bei.

Um unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement zu danken, wurde dieses Jahr erstmals ein „**WasteWatch Champion**“ gekürt: **Mamadou Bailo Diallo** wurde für seine besondere Unterstützung der Aktion ausgezeichnet.



United Against Waste  
Aktionstage  
<https://united-against-waste.at/nix-uebrig>

# Best Practice Sodexo Österreich



## Potenziale entfalten

Als Arbeitgeber von tausenden Frauen weltweit tragen wir eine besondere Verantwortung, die wir sehr ernst nehmen. Um die Chancengleichheit für Frauen und Mädchen zu verbessern, ergreifen wir verschiedene Maßnahmen.

Mit „**SheWorks**“, unserem Job-Shadowing-Programm, eröffnen wir Chancen und geben Einblick in unsere Sodexo Welt. Empowerment und Gleichberechtigung sind Teil unseres Wertesystems.

Beim „SheWorks“-Workshop erfuhren die Teilnehmerinnen, wie weltweit dem Kampf gegen Hunger, Fehl- und Mangelernährung mit Frauen-Empowerment entgegengewirkt werden kann.

Außerdem erfuhren die Frauen und Mädchen mehr über unsere Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung. Beim anschließenden gemeinsamen Kochen bereiteten sie gesunde und

einfache vegetarische Gerichte zu und lernten so mehr über das Berufsbild der Köchin.

Mithilfe unserer weltweiten Initiative „**Stoppt die Gewalt gegen Frauen und Mädchen**“ rufen wir öffentlich dazu auf, gemeinsam gegen Gewalt und Diskriminierung gegen Frauen und Mädchen vorzugehen.

Wir sind der Meinung, dass wir alle Verantwortung tragen, um unsere Gesellschaften sicherer und gerechter zu machen. Deshalb engagieren wir uns dafür, dass sich Frauen und Mädchen sicher und frei entfalten können, ohne Angst vor Gewalt oder Benachteiligung haben zu müssen.



Sodexo Story „#BreakTheBias: Weltfrauentag 2022“  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/breakthebias-weltfrauentag-2022.html>



Sodexo Story „#Unsere Maßnahmen“  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/nachhaltigkeit/unsere-manahmen-fur-ein-besseres.html>

# Best Practice Sodexo Österreich



## Stop Hunger

Seit vielen Jahren arbeitet Sodexo als Gründungspartner mit der globalen Initiative „**Stop Hunger**“ und den Teams des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen zusammen. Um den Hunger weltweit zu beenden, stehen die Bildung von Mädchen und die soziale und wirtschaftliche Stärkung von Frauen im Mittelpunkt des Engagements.

Die Zusammenarbeit basiert auf dem Austausch von Fachwissen und Innovation und ermöglicht etwa eine Verbesserung bei Schulkantinen-Programmen. Die Bereitstellung von besserer Bildung, Ausbildung, Produktionsmitteln und finanziellen

Ressourcen für Frauen maximiert die Möglichkeit, den Hunger in der Welt zu bekämpfen.

Im Geschäftsjahr 2022 startete „Stop Hunger“ außerdem eine neue Partnerschaft mit der European Food Banks Federation (FEBA).

In Österreich setzen wir im Rahmen von Servathon um, bei dem wir soziales Engagement in den Mittelpunkt stellen. So konnte das Team Sodexo Österreich am Bürostandort Wien ca. 60kg haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel sammeln, die an die Tafel Österreich gespendet wurden und armutsbetroffenen Personen zugute kamen.



Stop Hunger  
<https://www.stop-hunger.org/home.html>



Sodexo Story  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/nachhaltigkeit/schritt-fur-schritt-fur-einen-na.html>

# Best Practice Sodexo Österreich



## Inklusionsstudie

Menschen mit Behinderung sind in Medien in etwa gleich wenig sichtbar wie noch vor sieben Jahren. Wenn Medien berichten, dann in der Hälfte der Fälle nur über zwei Themen: Paralympics oder Charity-Events.

Sodexo Österreich unterstützte im Rahmen des Zero Projects eine aktuelle "Media Affairs"-Studie zur Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderung in den Medien. Es konnte gezeigt werden, dass es seither in vielen Medien durchaus positive Entwicklungen, aber auch noch zahlreiche Baustellen gibt.



**Pressemitteilung  
Inklusionsstudie**  
<https://at.sodexo.com/media/studienpraesentation-inklusion--m.html>



**Zero Project**  
<https://austria.zeroproject.org>

# Best Practice Sodexo Österreich



## Eine gemeinsame Vision für nachhaltigere Reinigung

In der Reinigungsbranche wächst die Nachfrage nach umweltfreundlichen Lösungen stetig. Als Unternehmen mit über 100 Dienstleistungen streben wir an, in jedem Aspekt Ressourcen zu sparen. Mit der Firma Werner & Mertz Professional Vertriebs GmbH haben wir etwa einen Partner, der unsere Werte teilt und uns dabei unterstützt, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

## Tana Green Care Professional

Mithilfe der Green Care Professional Linie können wir unseren Kund:innen eine zertifiziert nachhaltige Reinigung und genaue Dokumentation bieten, wie viele Ressourcen durch die Produkte gespart werden konnten.

Wir nutzen diese Produktlinie, weil sie alle relevanten Zertifizierungen (EMAS, EU Ecolabel, Nordic Swan, österreichisches Umweltzeichen, RAL Gütezeichen, Energiemanagement DIN

ISO 50001, Umwelt DIN ISO 14001) mitbringt und sich dem „Cradle to Cradle“-Prinzip verschrieben hat. Dieses Prinzip steht für geschlossene, biologische oder technische Kreisläufe. Dazu gehört, dass Produktmaterialien für eine sichere und vollständige Rückführung in die Biosphäre oder für eine qualitativ hochwertige Wiederverwertung geeignet sind.

Sie stellen eine nachhaltige, umwelt- und ressourcenschonende Reinigungsanwendung sicher und entsprechen jedenfalls den geforderten NaBe-Kriterien. Durch die Farbkodierung der Produkte erhöhen wir gleichzeitig die Anwendersicherheit.

Durch einen gezielten Einsatz von Dosieranlagen vermeiden wir Überdosierungen. Die Verwendung von Großbinden reduziert die Abfallmenge. Durch ein eigenes Rückführsystem für Leergut und Verpackung sorgen wir gemeinsam mit unseren Lieferanten für eine umweltfreundliche Entsorgung.

# Best Practice Sodexo Österreich



## Unser neuer nachhaltiger Wiener-Standort im TRICORE

Anlässlich unseres Umzuges wurden Sodexo Österreichs Mitarbeiter:innen befragt, was ihnen rund um unseren neuen Bürostandort wichtig ist und besonders gefallen würde. Die Antworten waren überraschend einheitlich. Am wichtigsten ist Sodexo Österreichs Mitarbeiter:innen der Aspekt der Nachhaltigkeit. Diesen erfüllt das Büroobjekt Aushängeschild für unser Angebot „**Vital Spaces**“, das TRICORE, definitiv: Der Standort entspricht den höchsten Standards in Hinblick auf Nachhaltigkeit und ist DGNB/ÖGNI-Platin zertifiziert.

Es war schön zu sehen, dass unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Nachhaltigkeitsbemühungen unseres Standortes besonders am Herzen lagen. Es wurde beispielsweise eine gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel als wichtiger Faktor genannt, den das TRICORE auf jeden Fall erfüllt. Als Unternehmen mit

großem Bewusstsein für Nachhaltigkeit freut es uns, dass die Erwartungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das neue Headquarter auch den unseren entsprechen.

Darüber hinaus setzen wir an unserem neuen Standort auch auf unsere Services im Bereich Reinigung und Facility Management – beispielsweise durch unsere Buchungssysteme oder unsere Sensortechnologie.

Zusätzlich nutzen wir in den Sanitärräumen eine spezielle Technologie, die die Nutzungshäufigkeit der WCs und den Füllstand von Seifen- und Handtuchspendern misst. Das Reinigungspersonal erhält automatische Benachrichtigungen, wenn Seife oder Handtücher fehlen und bei wenig genutzten WCs wird der Reinigungsaufwand effizienter gestaltet.

# Best Practice Sodexo Österreich



## Gemeinsam Freude verbreiten mit den ROTEN NASEN

Die ROTE NASEN Clowndoctors setzen sich seit 29 Jahren dafür ein, Lachen und Lebensfreude zu kranken oder leidenden Menschen zu bringen. Die Initiative begann 1994 in Österreich mit einer Handvoll Clowns, die Kinderstationen in Wien und Graz besuchten. Obwohl anfangs Skepsis seitens des medizinischen Personals herrschte, wurde schnell deutlich, welche positive Wirkung die fröhlichen Besuche hatten. Die Überzeugung in die Kraft des Humors treibt ihre Arbeit an.

Die ROTE NASEN Clowndoctors sind wahre Künstler:innen, wenn es darum geht, Menschen in schwierigen Situationen und Krisen zu helfen. Ihr Ziel ist es, Lebensfreude und Hoffnung zu vermitteln. Als Teil einer globalen Bewegung setzen sie sich dafür ein,

mehr Freude und Glück in die Welt zu bringen.

Ihre Arbeit steht im Einklang mit der Philosophie von Sodexo, sich um das Wohlbefinden der Menschen zu kümmern. In den Häusern unserer Kund:innen begegnen wir bei unserer Arbeit als Facility Dienstleister oft den Clowndoctors. Die Patientinnen und Patienten in Gesundheitseinrichtungen profitieren vom besonderen Einsatz von Organisationen wie ROTE NASEN.

Wir schätzen die Arbeit der ROTE NASEN Clowndoctors sehr und unterstützen die Organisation mit Stolz. Ein feierlicher Höhepunkt war die kürzliche Übergabe des Spendenchecks im Universitätsklinikum Krems in Niederösterreich.

# Best Practice Sodexo Österreich



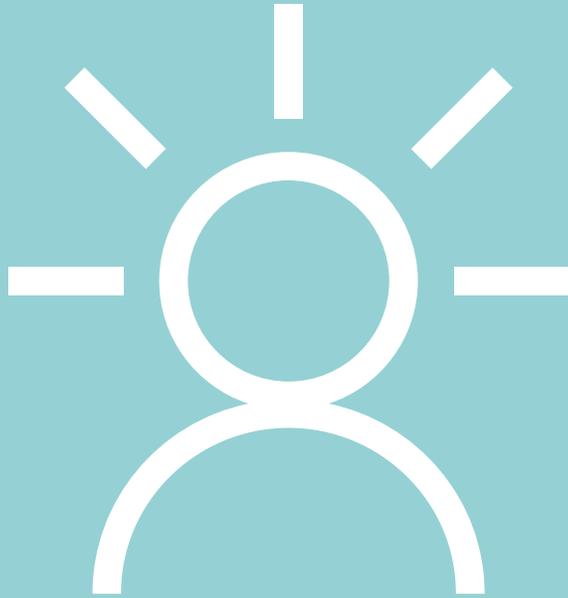
## CEOs for future: Branchenübergreifender Fortschritt

So wie in allen Wirtschaftsbereichen spürt man auch im Facility Service und in der Betriebsgastronomie die Auswirkungen des Digitalisierungstrends. Wir setzen innovative Technologien wie Robotik, Sensortechnologie und Smart Data Management ein, um diesem Wandel begegnen zu können und entsprechend in die Zukunft zu schreiten.

Als stolzes Mitgliedsunternehmen der Initiative „**CEOs FOR FUTURE**“ unterstreicht Sodexo sein Engagement für die sektorenübergreifende Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Michael Freitag, in seiner Rolle als Geschäftsführer und Country CEO Sodexo Austria, vertritt das Unternehmen innerhalb dieser Plattform, die sich das Ziel gesetzt hat, die Themen Klimaschutz, Energiewende, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft voranzutreiben.

Die knapp 70 gleichgesinnten Topmanager:innen in dieser Plattform bilden eine starke Stimme aus der Wirtschaft. Der wertschätzende Dialog mit der Jugend auf Augenhöhe steht im Mittelpunkt, um schnelles Handeln in Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern. Mitgliedsunternehmen der CEOs FOR FUTURE wie Sodexo setzen sich aktiv dafür ein, Impulse und Lösungen voranzutreiben, um die Energie- und Rohstoffwende sowie die sektorenübergreifende Transformation der Wirtschaft zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang spielen die Digitalisierung und die Potenziale von Künstlicher Intelligenz (KI) und Smart Data Management eine wichtige Rolle. Sodexo setzt sich somit nicht nur für innovative Technologien in den eigenen Betriebsbereichen ein, sondern engagiert sich auch aktiv in einer starken Allianz, die sich für nachhaltige Veränderungen auf weiterführend globaler Ebene engagiert.



## Unser Einfluss auf die Menschen

# Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität für alle

**Das Team Sodexo trägt dazu bei, das tägliche Leben von Millionen von Verbraucher:innen auf der ganzen Welt zu verbessern.**

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber setzt sich Sodexo für das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Sicherheit seiner Mitarbeiter:innen ein. Ausbildung, Unterstützung und Entwicklung sind wesentlich für das Engagement. Ein wertschätzender Umgang miteinander ist die Basis unseres Handelns. Sodexo stellt sicher, dass alle Mitarbeiter:innen über die notwendigen Fähigkeiten und Instrumente verfügen, um sich innerhalb des Unternehmens zu entwickeln.

Als Dienstleister bietet Sodexo personalisierte Menüs an, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Konsument:innen – wie beispielsweise Senior:innen oder Patient:innen in Krankenhäusern – abgestimmt sind.

Sodexo setzt sich auch dafür ein, allen Kund:innen eine Vielfalt von Lebensmitteln aus verantwortungsvollen Quellen anzubieten.

Als Corporate Citizen bekräftigt Sodexo sein Engagement und seine Entschlossenheit, Hunger durch die Initiative „Stop Hunger“ zu bekämpfen.

Die globale Reichweite von Sodexo ermöglicht es dem Unternehmen, einen enormen positiven Einfluss auszuüben und so Fortschritte in Schlüsselbereichen wie der Lebensmittelverteilung oder der Stärkung der Rolle der Frau als Hebel im Kampf gegen den Hunger zu erzielen.

## Ziel als Arbeitgeber: Verbesserung der Lebensqualität unserer Mitarbeiter:innen

Bis 2025 möchten wir eine  
Mitarbeiter:innen-Engagementrate  
von 80% erreichen.



# Unser Einfluss auf Menschen weltweit



**430.000**

Mitarbeitende global

**0,55**

Verletzungsrate  
mit Ausfallzeit

**6.187**

Ernährungsberater:innen  
sind bei Sodexo angestellt

**42,5%**

der Belegschaft fällt unter  
kollektive Vereinbarungen

**82,5%**

Mitarbeiter:innen-  
Engagementrate

**89,0%**

unserer Konsument:innen  
erhalten täglich gesunde  
Lebensstiloptionen

**76,4 Millionen**

durch Stop Hunger  
Begünstigte seit 2015

# Unser Einfluss auf Menschen in Österreich



**3.591**  
Mitarbeitende in Österreich

**0,37**  
Verletzungsrate  
mit Ausfallzeit

**1** *sodexo*  
Ernährungsberaterin  
ist bei Sodexo AT angestellt

**100,0%**  
der Belegschaft fällt unter  
kollektive Vereinbarungen

**92,4%**  
Mitarbeiter:innen-  
Engagementrate

**82,0%**  
unserer Konsument:innen  
erhalten täglich gesunde  
Lebensstiloptionen

**645.800**  
durch Stop Hunger  
Begünstigte seit 2015

# 1.1 VERBESSERUNG DER LEBENSQUALITÄT UNSERER MITARBEITER:INNEN



## Bei Sodexo arbeitet man nicht einfach, man gehört dazu.

Als Dienstleistungsunternehmen sind unsere Mitarbeiter:innen unser größter Vorteil. Sodexo setzt hier bewusst Maßnahmen, die den Dialog zwischen Mitarbeitenden und Unternehmen fördern. Gemeinsam arbeiten wir das Feedback ein, das wir über unsere Mitarbeiter:innen-Umfrage „VOICE“ von unserem Team einholen.



Sicherheit spielt eine besonders große Rolle bei Sodexo Österreich. Wir leben eine offene Fehlerkultur und streben an, aus Beinahe-Unfällen zu lernen und so unsere Mitarbeiter:innen besser vor den Gefahren unsicherer Berufspraktiken schützen zu können.

Unsere sehr gut geschulten Sicherheitsvertrauenspersonen informieren, beraten und unterstützen ihre Kolleg:innen in allen Belangen der Arbeitssicherheit.

Aufgrund der vielfältigen Tätigkeitsfelder von Sodexo Österreich legen wir großen Wert darauf, möglichst alle Mitarbeiter:innen in den verschiedenen Bereichen zu erreichen. Damit uns das gelingt, kommunizieren wir regelmäßig intern über unseren Arbeitssicherheits- und

Mitarbeiter:innen-Newsletter sowie über das Intranet und Social Media.

So hilft uns beispielsweise unsere interne Facebook-Seite dabei, das gesamte #TeamSodexoÖsterreich an unseren Maßnahmen teilhaben zu lassen und mit ihnen in den Dialog zu treten.



Facebook-Seite „Team Sodexo Österreich“  
<https://www.facebook.com/TeamSodexoAT>



**„Tag für Tag verbessern unsere Mitarbeiter:innen den Alltag unserer Kund:innen. Als Arbeitgeber bemühen wir uns, sie dabei zu unterstützen und setzen hier auf Teamwork.“**

Miriam Kellner,  
HR Director Sodexo Service Solutions  
Austria GmbH



## Voice – Wir geben unseren Mitarbeiter:innen eine Stimme

Sodexo hat es sich zum obersten Ziel gesetzt, einen positiven Beitrag zur Steigerung und zum Erhalt der Lebensqualität seiner Mitarbeiter:innen, Kund:innen und Verbraucher:innen zu leisten.

Dieses Ziel stellen wir auch in unserem Claim dar: „It All Starts With The Everyday“ steht für den Fokus, den wir täglich setzen, um dies zu erreichen.

In einer sich ständig verändernden Welt ist es oftmals eine große Herausforderung diesen Standard und Anspruch an uns selbst zu erfüllen. Sodexo sieht dies allerdings auch als Chance, denn Lebensqualität ist kein selbstverständliches Gut.

Einmal in zwei Jahren findet daher die Mitarbeiter:innen-Befragung „VOICE“ statt. Alle Mitarbeiter:innen der Sodexo Service Solutions

Austria GmbH und der Clinic Service Vorarlberg GmbH werden onlinebasiert zu ihrer Meinung befragt.

Wir wollen wissen, wie wir als Arbeitgeber von unseren Mitarbeiter:innen wahrgenommen werden und wo Verbesserungspotenziale liegen.



Von **18.04.-26.05.2023** wurden unsere Mitarbeiter:innen zu ihrer Wahrnehmung von Sodexo als Arbeitgeber befragt.

Wir sind stolz, eine **Engagement Rate** von **92,4%** erzielt zu haben. Abgefragt wurden Themen wie Sinn und Zweck der Arbeit, Förderung und Wachstum,

Teamzugehörigkeit, Nachhaltigkeit und Engagement, Vielfalt und Inklusion sowie die Frage, ob unsere Mitarbeiter:innen sich bei ihrer Arbeit glücklich fühlen.

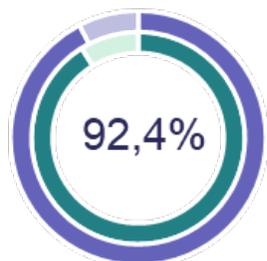
Viele unserer Mitarbeiter:innen empfehlen Sodexo Österreich weiterhin als Arbeitgeber weiter. Mit einem beständigen eNPS-Wert von 62,4 (Skala -100 bis +100), weisen wir hier im Branchenvergleich einen starken Wert vor (alles über +50 kann als sehr gut eingestuft werden).

Basierend auf den Ergebnissen der Befragung vom Geschäftsjahr 2021 haben wir darüber hinaus mit Januar 2023 die Pluxee Restaurant Pass Card für alle Angestellte der Sodexo Service Solutions Austria GmbH und der Clinic Service Vorarlberg GmbH eingeführt. Unsere Mitarbeiter:innen erhalten damit, abhängig von ihrer wöchentlichen Arbeitszeit, einen monatlichen Verpflegungszuschuss.

# 1.1 VERBESSERUNG DER LEBENSQUALITÄT UNSERER MITARBEITER:INNEN



## Ergebnisse 2023 - Überblick



### Engagement Rate

Unser Engagement-Wert gibt an, wie sich unsere Mitarbeiter:innen in Bezug auf neun spezifische Themen fühlen. Zum Vergleich, 2021 lag Österreichs Engagement Wert bei 91,1%

2023  
92,4%

2021  
91,1%

62,4

2021  
62,4

### eNPS

Der „Employee Net Promoter“ misst, wie wahrscheinlich es ist, dass ein:e Mitarbeiter:in Sodexo als Arbeitgeber empfiehlt. Der eNPS kann zwischen -100 und +100 liegen. Ein Wert über 50 ist dabei **sehr gut**. Unser eNPS ist seit 2021 stabil bei 62,4 geblieben.



### 2023 Positiver Trend der Engagement Rate

Wenn wir die Ergebnisse aller Engagement-Themen vergleichen, sehen wir eine positive Entwicklung und somit einen Anstieg des Engagement Wertes um 1,3 Prozent.

+1,3



### Rücklaufquote

3.948 Mitarbeiter:innen wurden eingeladen, an der Mitarbeiter:innen-Befragung teilzunehmen, wovon **84%** dieser Einladung gefolgt sind. Im Vergleich, lag die Rücklaufquote 2021 bei 73,4%.

+10,6

2023  
84%

2021  
73,4%



# Wir übernehmen Verantwortung für Sicherheit und Gesundheit.

## Salus App

Jede:r Mitarbeiter:in mit einem Firmenhandy hat Zugang zu unserer Salus App. Mit dieser App erfassen wir Sicherheitsbeobachtungen, Risiken und Beinahe-Unfälle und leiten sie zur zentralen Auswertung weiter. Mittels einer weiteren Funktion können gezielt Rundgänge und Gespräche zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz durchgeführt werden. Wir nennen diese Gespräche „Safety Walks“. Dabei handelt es sich um einen geplanten und strukturierten Rundgang durch ausgewählte Bereiche des Arbeitsumfeldes.

Neben den „Sicherheitsbeobachtungen“ und dem Melden von „Near Misses“ spielt noch das persönliche Gespräch mit den Mitarbeiter:innen eine wesentliche Rolle.

Wie wird die Sicherheit an den Standorten von den operativ arbeitenden Kolleg:innen wahrgenommen? Die daraus gewonnenen Erkenntnisse nutzen wir, um die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter:innen und an den Kundenstandorten laufend zu verbessern.

### Ein sicheres Arbeitsumfeld

Anzahl Sicherheitsbeobachtungen, Risiken und Beinahe-Unfälle im Geschäftsjahr 2023: **2.557**  
Anzahl Safety Walks im Geschäftsjahr 2023: **2.420**

## Near Miss Hunting

Neben der Möglichkeit, Near Misses via Salus App zu melden, gibt es auch die Möglichkeit, unsichere Situationen oder Handlungen via Flyer aufzuzeigen.

Die Flyer liegen in sieben Sprachen in allen Arbeitsstätten auf und alle Mitarbeiter:innen können in ihrer Muttersprache von ihren Erfahrungen und Beobachtungen berichten.

Jede Meldung wird von einer/einem Site-Manager:in in die Salus App übertragen. So haben auch Kolleg:innen ohne Firmenhandy die Chance, sich Gehör zu verschaffen.

## Jede

unsichere Situation kann zu einem Arbeitsunfall führen. Hilf uns, diese zu erkennen und gib uns Bescheid. Werde **DU** zu unserem



**NEAR MISS HUNTER**



**„Wir wollen gewährleisten, dass alle unsere Mitarbeiter:innen täglich von der Arbeit wieder gesund nach Hause kommen. Sehr viele kleine Bausteine werden dafür zusammengetragen und implementiert. Unser Sicherheitsnetz verbessert sich tagtäglich und darauf können wir stolz sein.“**

Eva-Maria Freitag,  
Sicherheitsfachkraft Sodexo Service  
Solutions Austria GmbH



## Wir übernehmen Verantwortung für Sicherheit und Gesundheit.

### Drei Fragen für mehr Sicherheit

Täglich, bevor mit der Arbeit begonnen wird, stellen sich unsere Team-Mitglieder die „3 Fragen der Sicherheit“, um das Bewusstsein für mögliche Gefahren am Arbeitsplatz zu stärken und zu sensibilisieren:

#### 1. Weiß ich, wie die Aufgabe zu erledigen ist?

Die Mitarbeiter:innen wissen, dass sie nur Tätigkeiten durchführen dürfen, für die sie geschult und unterwiesen sind. Alle nicht trainierten Tätigkeiten sind nicht auszuüben.

#### 2. Habe ich die geeignete Ausrüstung?

Jede:r Mitarbeiter:in vergewissert sich, dass sie/er über alle Werkzeuge und die korrekte Ausrüstung für sicheres und effizientes Arbeiten verfügt.

### 3. Ist meine Umgebung sicher?

Sicherheitsrisiken können überall lauern. Darum prüfen Mitarbeiter:innen, dass die Arbeitsumgebung sicher ist, bevor sie ihre Arbeit verrichten.



### Trainings und Schulungen für Mitarbeiter:innen

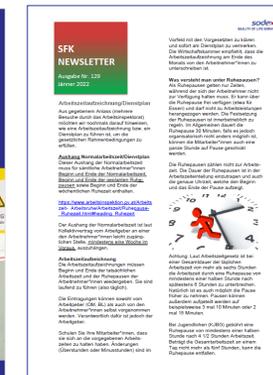
Auch in diesem Geschäftsjahr wurden weitere 28 Mitarbeiter:innen erfolgreich zu Sicherheitsvertrauenspersonen ausgebildet. 33 Kolleg:innen haben ihr

Wissen in punkto „Arbeitssicherheit in der Praxis“ erweitert bzw. aufgefrischt.

### Arbeitssicherheitskalender

Zur Sensibilisierung unserer Mitarbeiter:innen haben wir den Arbeitssicherheitskalender entwickelt. Jeder Monat widmet sich einem relevanten Thema und es wird anhand von Bildern aus der Praxis dargestellt, welche Fehler während der Arbeit passieren.

Die visuelle Wahrnehmung der unsicheren Situationen kann von der betrachtenden Person besser aufgenommen werden. In diesem Jahr hängen bereits 400 Exemplare unserer Kalender in den Arbeitsstätten.



### SFK-Newsletter

Monatlich versenden wir einen Newsletter, in dem jeweils eine Sicherheitskraft und ein:e Arbeitsmediziner:in ein aktuelles Thema behandeln.



## Wir leben eine „Zero-Harm-Mentalität“



### Austrian Safety Award

Da uns die Sicherheit unserer Mitarbeiter:innen und Kund:innen besonders am Herzen liegt, haben wir uns dafür entschieden, jährlich drei Kolleg:innen aus unserem Team mit dem Austrian Safety Award auszuzeichnen.

Besonderes Engagement in Bezug auf Arbeitssicherheit ist eine der Auswahlkriterien, um den begehrten Preis zu erhalten. Wir würdigen unsere engagierten Kolleg:innen mit einem Award und einem Gutschein für ein schönes Essen inkl. Getränke für zwei Personen.

Ihr Werdegang bei Sodexo wird im Newsletter beschrieben und nach der Übergabe der Auszeichnung gibt es davon noch ein Foto im Newsletter.

**Ziel als Dienstleister:  
Möglichkeiten zu  
einer gesunden  
Lebensweise für  
unsere Gäste  
bereitstellen und  
nachhaltiges Handeln  
unserer Kund:innen  
unterstützen**

Bis 2025 möchten wir 100%  
unserer Kund:innen Zugang zu  
gesunden Alternativen bieten.





# SEA – SITE ENGAGEMENT ASSESSMENT

Das Site Engagement Assessment Tool (SEA) ist ein interaktives Tool zur Verfolgung der Leistung eines Standorts, das Betriebsleiter:innen ermöglicht Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit zu verfolgen, Leistungen auszutauschen und sich mit anderen Unternehmen zu messen.



## Die Vorteile für Sodexo:

- Ein Wegbereiter für unsere „Better Tomorrow 2025“-KPIs
- Verstehen unserer Kundenprioritäten, der unternehmensweiten Leistung, der Zuweisung von Schulungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Erfüllen der Anforderung, über die unternehmerische Verantwortung des Unternehmens zu berichten

## Die Vorteile für unsere Standortleiter:innen:

- Erlaubt Standortleiter:innen durch Selbsteinschätzung und Benchmarking einen Vergleich mit dem globalen Portfolio
- Erhöht das Engagement des Teams in Sachen Nachhaltigkeit
- Einfacher Zugang zu Best-Practice-Ressourcen und Fachleuten

## Die Vorteile für unsere Kund:innen:

- Bereitstellung von Daten über die Einführung bewährter Verfahren für die Nachhaltigkeit
- Bietet Einblicke in die nächsten Schritte, die helfen können, Nachhaltigkeitsziele zu erreichen
- Vierteljährliches Leistungs-Dashboard

Aktueller Status:

Start in Österreich: Mai 2023

25 Standorte erfasst

15 Standorte arbeiten mit dem Fragebogen

100% unserer Standorte bieten gratis Trinkwasser an

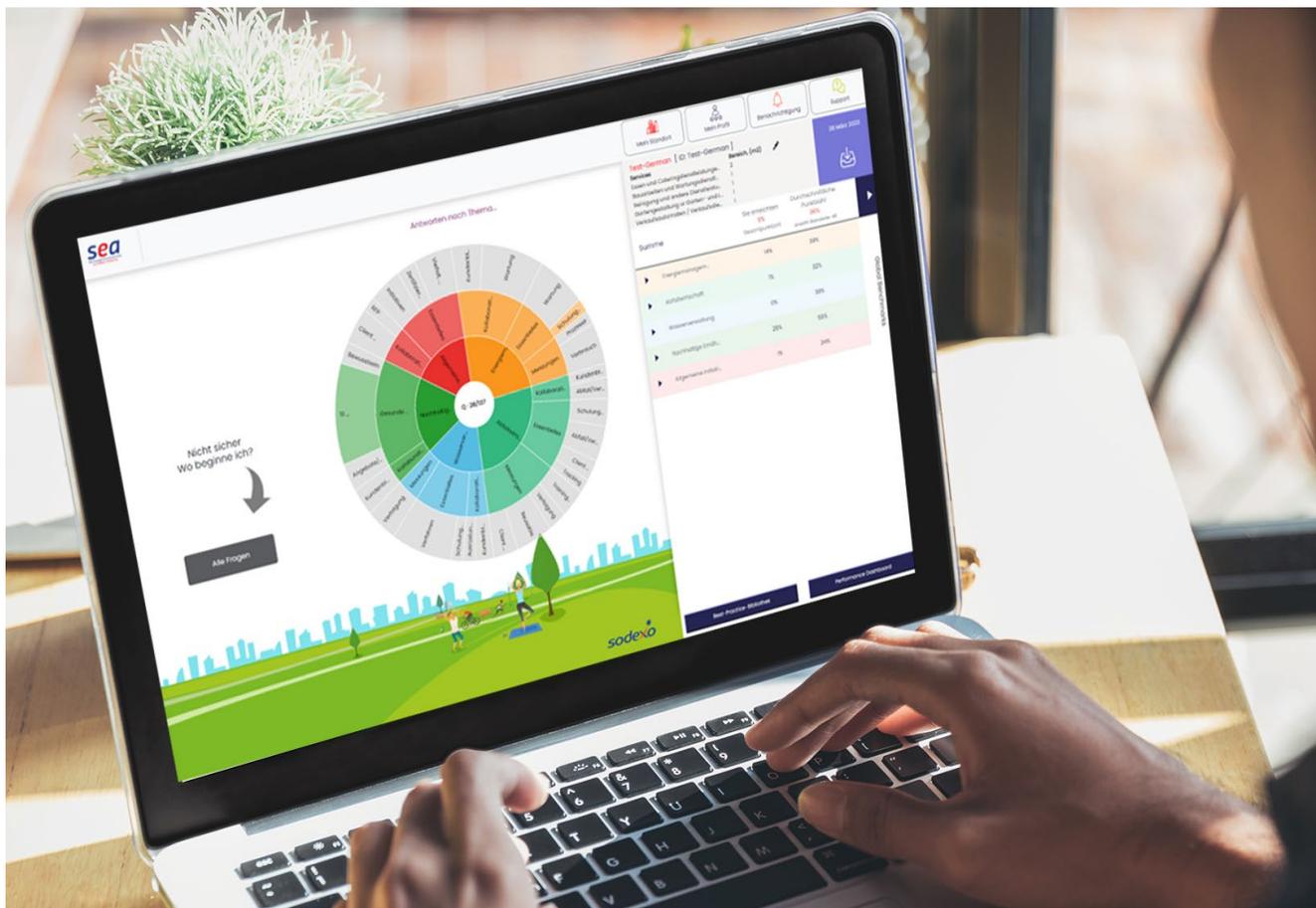
100% unserer Standorte bieten täglich ein gesundes Menü an

85% unserer Standorte klären über nachhaltiges Essen auf





## SEA – SITE ENGAGEMENT ASSESSMENT



Das SEA-Tool ermöglicht unseren Betriebs- und Objektleiter:innen auf einen Blick eine Übersicht zu:

### ▪ **Energiemanagement**

Auf diese Weise können sie Einsparpotenziale identifizieren und umsetzen.

### ▪ **Müllmanagement**

Sie können den Müllstrom überwachen und analysieren, um die Abfallmenge zu reduzieren.

### ▪ **Nachhaltige Speisen**

Hier kann sichergestellt werden, dass wir nachhaltige und gesunde Speisen anbieten.

### ▪ **Wassermanagement**

So können der Wasserverbrauch reduziert und die Wassereffizienz verbessert werden.

Außerdem erhalten unsere Mitarbeiter:innen über das Tool einen Einblick in alle Initiativen, die Sodexo Österreich setzt:

- Stop Hunger
- Diversity, Equity & Inclusion
- Initiativen & Zertifikate
- Nachhaltiger und sozialer Einkauf
- Kundenerwartungen und Aktionen



## Ein gesundes Arbeitsumfeld für unsere Konsument:innen

**Mit unseren Services schaffen wir ein gesundes und angenehmes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter:innen unserer Kund:innen, ob im Büro, im Gesundheitswesen oder in einem Produktionsbetrieb.**

**Bei all unseren Dienstleistungen haben Gesundheit und Wohlbefinden erste Priorität. Damit leisten wir unseren Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Mitarbeiter:innen, Kund:innen und Umgebung.**

Ein gesundes Arbeitsumfeld beinhaltet nicht nur einen attraktiven Arbeitsplatz, sondern auch die Möglichkeit, Essen zu genießen und sich dabei gesund zu ernähren.

Basis für das persönliche Gesundheitsmanagement ist ein breites Angebot an ausgewogenen Speisen und

Getränken. Vegetarische oder vegane Alternativen sind immer mit dabei. **Jeder Gast, der sich bei Sodexo ausgewogen ernähren will, findet ein passendes Angebot.**

Im Mittagsangebot empfehlen wir besonders unsere Konzepte „Vitality“, „eat well“ und „eat veggie“. Anhand der am Speiseplan ausgezeichneten Nährwerte lassen sich optimale Entscheidungen treffen.

Regelmäßige Weiterbildungen stellen sicher, dass unsere Mitarbeiter:innen bestens in der Zubereitung gesunder und schmackhafter Küche geschult sind.

Wir achten von der Herkunft und Produktion über den Einkauf bis zum Essen am Teller auf Frische, Qualität, Nachhaltigkeit, Regionalität und Ausgewogenheit.

Während des Jahres bieten wir zentrale Food-Aktionen, Themenwochen sowie saisonale Events an.



Unsere Ernährungswissenschaftlerin Natalie Stöphasius prüft jedes unserer Rezepte nach den neuesten ernährungsphysiologischen Erkenntnissen.

UNSER  
EINFLUSS:  
MENSCHEN

1.3

## Ziel als Corporate Citizen: Kampf gegen Hunger, Fehl- und Mangelernährung

Bis 2025 möchten wir 40.000 Personen mithilfe unserer „Stop Hunger“-Initiative begünstigen.



**stop  
hunger**





## „Stop Hunger“ Gemeinsam gegen Hunger



„Stop Hunger“ ist eine Non-Profit-Organisation, die vor 27 Jahren durch Sodexo in den Vereinigten Staaten gegründet wurde. Die Mission dieser wohlthätigen Initiative ist es, sich nachhaltig für eine hungerfreie Welt einzusetzen. Die Aktionen gehen allerdings über die Nahrungsmittelhilfe hinaus und verfolgen eine Priorität:

**Frauen zu befähigen, den Hunger in den bedürftigsten Gemeinschaften wirksam und dauerhaft zu beseitigen.**

„Stop Hunger“ stützt sich auf Partnerschaften mit hunderten lokalen und internationalen NGOs sowie auf das einzigartige Ökosystem von Sodexo.

Jedes Jahr werden in den Sodexo-Betrieben weltweit Events und Aktionen durchgeführt, um lokale Hilfsorganisationen zu unterstützen. Im Rahmen von „Stop Hunger“ haben sich bis heute Mitarbeiter:innen in 54 Ländern aktiv für eine hungerfreie Welt ohne Mangelernährung für die weltweit über 800 Millionen betroffenen Menschen eingesetzt.

Bei Sodexo Österreich arbeiten wir seit 2010 gemeinsam mit sozial engagierten Partnern zusammen und tragen damit einen großen Beitrag zur Reduzierung von Hunger bei.



Unser Schwerpunkt wird von April bis Mitte Juni gesetzt. Dabei haben wir im Geschäftsjahr 2023 drei Aktionen umgesetzt:

Einerseits haben wir mit unseren Mitarbeiter:innen Spenden für die Tafel Österreich gesammelt.

Zusätzlich haben wir in unseren Betriebsrestaurants für jedes verkaufte vegetarische Gericht € 0,10 an Vinzibus Innsbruck gespendet. Dabei konnten wir eine Gesamtsumme von € 2.000 erreichen.

Als dritte Aktion haben wir einen Kochworkshop mit dem Verein Sprungbrett organisiert und konnten so unser Wissen an junge Mädchen weitergeben.



**„Sodexo ist stolz darauf, diese Initiative zu unterstützen und Partner des Welternährungsprogramms zu sein. Auch auf regionaler Ebene in Österreich unterstützen wir weiterhin Initiativen gegen Lebensmittelverschwendung und für nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln.“**

Michael Freitag,  
Geschäftsführer und Country CEO  
Sodexo Austria



Stop Hunger  
[www.stop-hunger.org](http://www.stop-hunger.org)



# Stop Hunger Gemeinsam gegen Hunger



„Als großer  
Lebensmitteldienstleister haben wir  
es zu unserer obersten Priorität  
gemacht, Lebensmittel zu sparen  
und, immer wenn möglich,  
überschüssige Lebensmittel mit  
bedürftigen Menschen zu teilen.“

Unsere erweiterte Partnerschaft mit  
der FEBA wird uns dabei helfen,  
unsere Unterstützung für lokale  
Gemeinschaften zu verstärken und  
neue Verbindungen im Kampf  
gegen Lebensmittelverschwendung  
zu knüpfen.“

Sunil Nayak, Sodexo Europe  
President

## Stop Hunger und FEBA

Im Geschäftsjahr 2022 startete die „Stop Hunger“-Initiative eine Partnerschaft mit der European Food Banks Federation (FEBA). Gemeinsam mit FEBA erreicht Sodexo mit „Stop Hunger“ 18 weitere Länder. Wie in den EU-Leitlinien für Lebensmittelspenden festgelegt, ist die Verwertung von Lebensmittelüberschüssen aus dem Gastgewerbe, dem Catering und der Gastronomie möglich. Mit dieser neuen Partnerschaft wird Sodexo seine Lebensmittelproduktionsteams so weit wie möglich dabei unterstützen, die Richtlinien besser zu verstehen und anzuwenden, während FEBA die Überwindung von Spendenbarrieren unterstützen wird.

## Suppe mit Sinn

Die Tafel Österreich setzt sich seit 1999 für die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und Armutsbekämpfung ein.



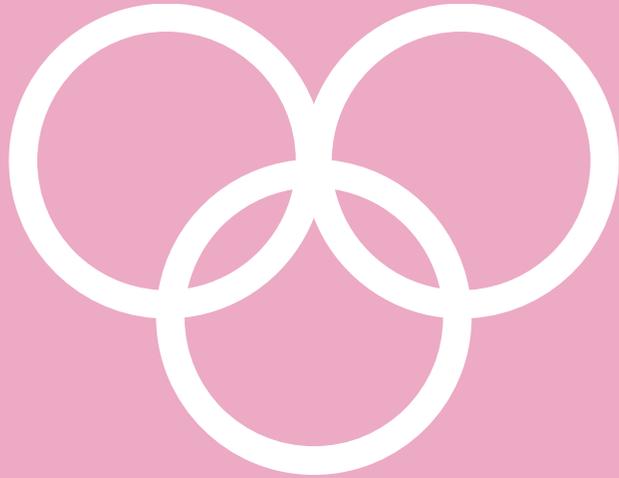
Mittlerweile werden bis zu 4 Tonnen Lebensmittel pro Tag vor dem Wegwerfen gerettet. Mit Warenspenden können außerdem 19.000 Armutsbetroffene in rund 100

Sozialeinrichtungen im Großraum Wien versorgt werden. Mit der Initiative „Suppe mit Sinn“ unterstützt Sodexo Österreich die Tafel Österreich: Sodexo spendet zehn Cent jeder verkauften Portion Suppe an die Tafel Österreich zu Gunsten von Armutsbetroffenen.

Sodexo wird weiterhin einen positiven Beitrag leisten, um einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln zu fördern.



Suppe mit Sinn  
<https://suppemitsinn.at>



## Unser Einfluss auf die Gemeinschaft

# Förderung der integrativen Entwicklung von Gemeinschaften

**Sodexo hat sich verpflichtet, in allen Ländern, in denen wir tätig sind, Vielfalt, Chancengleichheit und die Entwicklung einer integrativen Arbeitsplatzkultur zu unterstützen und zu fördern. Tag für Tag setzen unsere Teams alles daran, unseren Stakeholdern nachhaltigen und verantwortungsbewussten Mehrwert zu bieten. Wir zeigen uns solidarisch und engagiert, um bestmöglich den Bedürfnissen der lokalen Gemeinschaften gerecht zu werden.**

Als Arbeitgeber arbeitet Sodexo daran, seine Kultur der Integration zu stärken, indem wir nach neuen Wegen suchen, um die Vielfalt zu fördern und die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter:innen zu verbessern. Sodexo ist überzeugt, dass die Gleichstellung der Geschlechter allen unseren Stakeholdern zugutekommt.

Als Dienstleister haben die Produkte und Leistungen, die wir einkaufen, einen starken Einfluss auf unsere Gemeinden. Deshalb haben wir uns verpflichtet, vorrangig bei mittleren Unternehmen einzukaufen, um den Gemeinden, in denen wir tätig sind, einen Mehrwert zu bieten.

Als Corporate Citizen konzentriert sich Sodexo auf die Zusammenarbeit mit Partnern, die Vielfalt, Gerechtigkeit und Integration fördern. Wir arbeiten mit lokalen Organisationen und Interessengruppen zusammen und unsere Wohltätigkeitsinitiativen konzentrieren sich auf die Förderung von Minderheiten.

**Ziel als Arbeitgeber: Sicherstellung einer vielfältigen Belegschaft und einer inklusiven Kultur, die die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, reflektieren und bereichern**

Bis 2025 möchten wir, dass 100% unserer Mitarbeiter:innen in Teams mit geschlechtlich ausgeglichenem Management arbeiten.



# Unser Einfluss auf die Gemeinschaft weltweit



**54,3%**

unserer Kaffeeinkäufe  
sind zertifiziert nachhaltig  
(in kg)

**9.646**

Mitarbeiter:innen mit  
Behinderung

**45%**  
Frauen in  
Führungspositionen

Das SheWorks-Programm hilft Frauen wieder in das Arbeitsleben einzusteigen, indem es ihnen die beruflichen Möglichkeiten der Sodexo Gruppe näher bringt. SheWorks vereint mehr als 2.540 Frauen in 30 Ländern.

**70,5%**

von Sodexos Mitarbeiter:innen  
arbeiten in Ländern mit  
geschlechtlich ausgeglichenem  
Management

**2,2 Mrd. €**

bei Lieferanten aus  
dem KMU-Bereich  
ausgegeben

**108.020**

gestärkte Frauen in  
Gemeinschaften

# Unser Einfluss auf die Gemeinschaft in Österreich



**22,73%**  
unserer Kaffeeinkäufe  
sind zertifiziert nachhaltig  
(in kg)

**32**  
Mitarbeiter:innen mit  
Behinderung

Das SheWorks-Programm hilft Frauen wieder in das Arbeitsleben einzusteigen, indem es ihnen die beruflichen Möglichkeiten der Sodexo Gruppe näher bringt. SheWorks vereint mehr als 2.540 Frauen in 30 Ländern.

**56,0%**  
Frauen in  
Führungspositionen

**100,0%**  
Unserer Mitarbeiter:innen  
arbeiten mit geschlechtlich  
ausgeglichenem Management

**11,8 Mio. €**  
bei Lieferanten aus  
dem KMU-Bereich  
ausgegeben

**78**  
gestärkte Frauen in  
Gemeinschaften

# 2.1 SODEXO ALS INKLUSIVER ARBEITGEBER UND SPIEGEL DER GESELLSCHAFT



## Wir schaffen faire und inklusive Arbeitsplätze.

### Voneinander lernen

Wir haben viele Gespräche mit unseren Führungskräften geführt, die bereits jetzt Mitarbeiter:innen mit Behinderung im Team haben. Von Wien bis Vorarlberg gibt es Beispiele für gelungene Inklusion. Diese teilen wir mit allen Führungskräften, um positive Beispiele aufzuzeigen.



### Barrieren abbauen

Wir vermitteln Wissen rund um das Thema Behinderung und zeigen auf,

wie individuell es ist. Sichtbare und unsichtbare Formen von Behinderungen werden angesprochen. Ebenso die Kraft der Sprache und welchen Einfluss kognitive Verzerrungen auf unsere Entscheidungen haben. Damit wollen wir erreichen, dass unsere Führungskräfte und Teams offen sind. So können wir weitere Barrieren für Menschen mit Behinderung abbauen.

### Speak Up

Mit unserer Speak Up Richtlinie und Hotline haben wir eine Möglichkeit für unsere Mitarbeiter:innen sowie Kund:innen geschaffen eine Meldung über Fehlverhalten – einschließlich Diskriminierung und Belästigung – in einem sicheren und vertraulichen Umfeld vorzubringen.

### Erfolgreiche Partnerschaften



„Wir pflegen eine Null-Toleranz-Kultur gegenüber Belästigung und Diskriminierung. Mit Speak Up können unsere Mitarbeiter:innen Ereignisse in einem sicheren und vertraulichen Umfeld vorbringen.“

Miriam Kellner,  
HR Director Sodexo Service Solutions  
Austria GmbH

## 2.1 SODEXO ALS INKLUSIVER ARBEITGEBER UND SPIEGEL DER GESELLSCHAFT



# Wir schaffen faire und inklusive Arbeitsplätze.



### Inklusive Jobplattform

Wir nutzen myAbility.jobs, die erste und größte inklusive Jobplattform in Österreich. Jobsuchende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen haben die Möglichkeit, sich chancengleich zu bewerben. Im Vordergrund stehen die Fähigkeiten der Person, nicht die Behinderung. Die Leistungen von myAbility.jobs richten sich nicht nur an Jobsuchende mit Behinderungen. Uns als Arbeitgeber wird durch myAbility.jobs die Möglichkeit geboten, uns individuell beraten zu lassen sowie unsere Jobanzeigen auf der Jobplattform zu inserieren.



myAbility  
<https://www.myability.org>

Als Partner des MyAbility Wirtschaftsforums stehen wir im fachlichen Austausch mit anderen Unternehmen in und außerhalb unserer Branche.

### Betriebsservice NEBA

Das Betriebsservice NEBA unterstützt im Recruiting-Prozess, insbesondere bei der Erstellung von Stellenausschreibungen sowie bei der Vorbereitung und Gestaltung des Bewerbungsprozesses. Es bringt auch seine Expertise beim Treffen einer Vorauswahl von geeigneten Kandidat:innen ein.

Mit einem Jobcoaching bietet es zusätzlich noch individuelle Unterstützung am Arbeitsplatz. Ziel ist die nachhaltige Inklusion von Menschen mit Behinderung im Berufsleben.



# Inklusion und Präsenz von Menschen mit Behinderung im öffentlichen Diskurs

## Inklusionsstudie

In Österreich leben laut Statistik Austria über 18 Prozent der Menschen mit einer sichtbaren oder unsichtbaren Behinderung. Obwohl also fast ein Fünftel der Bevölkerung direkt betroffen ist, bleiben Inklusion und Behinderung im öffentlichen Diskurs noch immer tabuisierte Randthemen.



Bei Sodexo sind wir laufend bemüht, unsere Einstellungspolitik, Arbeitsweisen und Arbeitsplätze so zu optimieren, dass wir Talente für uns gewinnen und unsere Mitarbeiter:innen mit Behinderungen dabei unterstützen können, ihr volles Potenzial zu entfalten. Neben laufenden Aktionen rund um Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion unterstützt Sodexo auch externe Projekte wie die Media Affairs Studie „Menschen mit Behinderung & Inklusion in österreichischen Massenmedien“.

Bereits vor sieben Jahren hat das Medienmarktforschungsinstitut Media Affairs eine umfassende Studie dazu veröffentlicht. Die aktuelle Studie, welche gemeinsam mit der Behindertenanwaltschaft, Energie Steiermark und den Wiener Stadtwerken umgesetzt werden



konnte, zeigt, dass es seither in vielen Medien durchaus positive Entwicklungen, aber auch noch zahlreiche Baustellen gibt.

Menschen mit Behinderung sind in Medien in etwa gleich wenig sichtbar wie bei der Erstuntersuchung. Wenn Medien berichten, dann in der Hälfte der Fälle über nur zwei Themen: Behindertensport oder Charity-Events. Vor allem letztere begünstigen klischeehafte Inszenierungen von Menschen mit Behinderung als bemitleidenswerte Opfer oder Bittsteller:innen.

Die alltagsnahe Darstellung und Teilhabe „gewöhnlicher“ Menschen mit Behinderung kommt daneben zu kurz. Deshalb unterstützte Sodexo Österreich nicht nur diese Studie, sondern beschäftigte sich mit internen Maßnahmen für mehr Inklusion in unserem Unternehmen.



Zur Seite von Zero Project  
<https://austria.zeroproject.org>



**Inklusionsstudie**  
[https://at.sodexo.com/files/live/sites/com-at/files/Home/06-Media/01-Pressmitteilungen/022-Menschen%20mit%20Behinderung/Studie\\_Menschen%20mit%20Behinderung%20%26%20Inklusion%20in%20o%cc%88sterreichischen%20Massenmedien.pdf](https://at.sodexo.com/files/live/sites/com-at/files/Home/06-Media/01-Pressmitteilungen/022-Menschen%20mit%20Behinderung/Studie_Menschen%20mit%20Behinderung%20%26%20Inklusion%20in%20o%cc%88sterreichischen%20Massenmedien.pdf)

## 2.1 SODEXO ALS INKLUSIVER ARBEITGEBER UND SPIEGEL DER GESELLSCHAFT



# Kooperation mit SPORTLAND Niederösterreich

Eines der in „Better Tomorrow 2025“ festgelegten Ziele ist, dass Sodexo in den Regionen, in denen wir tätig sind, einen positiven Beitrag zur Gesundheit aller leistet und Inklusion fördert.



Im Rahmen einer Kooperation mit SPORTLAND Niederösterreich unterstützten wir seit 2022 deshalb zahlreiche Projekte rund um die Themen „Gesunde Ernährung“, „Bewegung“ und „Förderung von Inklusion im Sport“. Im Rahmen der Partnerschaft sind wir sehr stolz das **Paraski-Team Aigner** und den **Paraschwimmer Andreas Onea** unterstützen zu dürfen. Wir setzten uns hierdurch für mehr Sport und Bewegung sowie für die Ermöglichung eines gesunden Lebensstils in Niederösterreich ein.

### Ausnahmetalent Andreas Onea

Andreas Onea ist erfolgreicher Paraschwimmer sowie Moderator und Speaker. Seine Botschaft: „Niemals aufgeben, das Leben geht weiter“.

Durch seine Tätigkeiten möchte er Menschen Mut machen und sie für Inklusionsthemen begeistern.

Als Moderator der Studienpräsentation „Menschen mit Behinderung & Inklusion in österreichischen Massenmedien“ im Rahmen des Zero Project, welche Sodexo Österreich unterstützte, machte er sich für die Inklusion von Menschen mit Behinderung in den Medien stark.



Sodexo Story „Was wir von Paralympic-Sieger:innen lernen können.“  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/nachhaltigkeit/was-wir-von-paralympics-siegerin.html>



**„Wir schreiben die Kommunikation von DE&I Themen ganz groß – sowohl intern als auch nach außen. Wir sehen es als Teil unserer unternehmerischen Verantwortung, einen positiven Beitrag zur Förderung der Inklusion zu leisten.“**

Elisabeth Dock-Varga,  
Head of Brand & Communication  
Sodexo Service Solutions Austria  
GmbH



## Zusammenarbeit mit Paraschwimmer Andreas Onea

### Paralympische Erfolge und Engagement für Inklusion

Andreas ist ein Paradebeispiel dafür, wie uns Inklusion alle weiterbringt. Sodexo sieht in ihm eine große Inspiration, weshalb wir uns dazu entschieden haben ihn dieses Jahr in einer Partnerschaft zu unterstützen.

Nach dem Verlust seines linken Arms startete Andreas mit dem Schwimmen als Therapie und entdeckte darin seine Leidenschaft. Mit nur zehn Jahren nahm er als jüngster österreichischer Athlet an den Paralympics 2008 teil und erreichte den 6. Platz über 100 m Brust. Mit zwölf Jahren wurde er erstmals Staatsmeister.

Seine Motivation liegt im sportlichen Ehrgeiz und dem Wunsch, andere zu inspirieren. Er ermutigt Unternehmen, inklusive Arbeitsplätze zu schaffen, indem sie Mut zeigen, Vorurteile abbauen und Barrieren beseitigen.

Deshalb unterstützt Sodexo Österreich Andreas und möchte gemeinsam mit ihm den Diskurs für mehr Inklusion vorantreiben. Neben einem internen Workshop ist ebenfalls der Austausch mit Medien geplant.

Das Ziel ist es zu zeigen, welche Verantwortung Unternehmen dabei tragen, Menschen mit Behinderung dieselben Chancen anzubieten wie Menschen ohne Behinderung. Für echte Chancengleichheit und Förderung der gesamtgesellschaftlichen Inklusion.



Sodexo Story „Wenn wir allen eine Chance geben, gewinnen wir alle“  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/nachhaltigkeit/wenn-wir-allen-eine-chance-geben.html>



**Ziel als  
Dienstleister:  
Unterstützung einer  
lokalen  
Entwicklung sowie  
fairen, inklusiven  
und nachhaltigen  
Handelns**

Bis 2025 möchten wir, dass  
mindestens 25% unserer Einkäufe  
bei lokalen KMUs getätigt werden.



## 2.2 UNTERSTÜTZUNG EINER LOKALEN ENTWICKLUNG SOWIE FAIREN, INKLUSIVEN UND NACHHALTIGEN HANDELNS



# Tierwohl im Fokus unseres Einkaufes

Die Weltbevölkerung wird von 6,7 Milliarden im Jahr 2009 auf voraussichtlich 9,8 Milliarden im Jahr 2050 wachsen. Im Jahr 2018 zählte die Weltbevölkerung bereits 7,6 Milliarden Menschen. Neben der weltweit steigenden Nachfrage nach allen Arten von Lebensmitteln führt die wirtschaftliche Entwicklung zu einem noch stärkeren Anstieg der Nachfrage nach Fleisch, Fisch, Milchprodukten, Gemüse und Obst. Weltweit werden jedes Jahr sechzig Milliarden Tiere zur Lebensmittelproduktion gezüchtet.

Die Intensivierung der Tierproduktion hat zu einer höheren Produktivität geführt, ist aber oft mit erheblichen und weit verbreiteten Tierschutzproblemen verbunden.

Der Transport ist für die Tiere belastend und birgt das Risiko von Verletzungen, Leid und der

Ausbreitung von Krankheiten. Dies gilt insbesondere für lange Transporte und für den Transport zum Schlachthof.



**Durch seine Präsenz mit 430.000 Mitarbeiter:innen in 45 Ländern und die Beziehungen zu vielen Kund:innen und Lieferant:innen befindet sich Sodexo in einer einzigartigen Position, um...**

- ... die interne Sensibilisierung seiner 430.000 Mitarbeiter:innen zu erhöhen.
- ... die Sensibilisierung nach außen in der Gemeinschaft der Kund:innen und Verbraucher:innen zu fördern.
- ... die Aufmerksamkeit auf die Haltebedingungen sowie den Tierschutz zu lenken und in der Zusammenarbeit mit seinen direkten Lieferant:innen zur Verbesserung dieser Punkte beizutragen.



**„Unsere Lieferant:innen verpflichten sich dazu unseren Kriterien entsprechend zu handeln. Unser Anspruch an den Erhalt des Tierwohls lässt sich an den Punkten entlang unserer Animal Welfare Supplier Charta aufschlüsseln.“**

Regina Dallinger,  
Head of Tech and Services Sodexo  
Service Solutions Austria GmbH



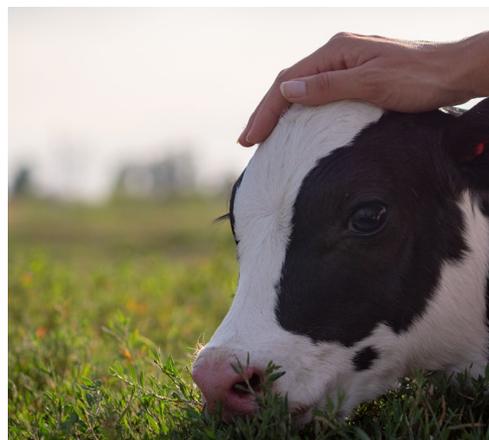
## Tierwohl im Fokus unseres Einkaufes

### Animal Welfare Supplier Charta

Diese Charta legt die Mindestanforderungen fest, die wir von unseren Lieferant:innen erwarten und die sie durch ihre eigenen Geschäftsprinzipien umsetzen müssen, um mit Sodexo Geschäfte zu tätigen. Von den Lieferant:innen wird folglich erwartet, dass sie die Grundsätze dieser Charta in ihrer gesamten Lieferkette kommunizieren.

Sodexo ist sich bewusst, dass Lieferant:innen Zeit benötigen, um Bereiche zu verbessern, in denen sie die Anforderungen aktuell möglicherweise nicht erfüllen. Wir sind überzeugt, dass die Einhaltung der Anforderungen am besten durch einen Prozess der kontinuierlichen

Verbesserung über einen längeren Zeitraum erreicht werden kann. In diesem Sinne lädt Sodexo seine Lieferant:innen ein, uns regelmäßig über ihre Aktivitäten und ihre Verbesserungspläne im Zusammenhang mit der Animal Welfare Supplier Charta zu informieren.



### Auszug aus der Charta

- Freiheit von Hunger und Durst – durch den einfachen Zugang zu frischem Wasser und einer Ernährung zur Erhaltung der vollen Gesundheit und Vitalität.
- Freiheit von Unbehagen – durch die Bereitstellung einer angemessenen Umgebung, einschließlich Schutz und einem komfortablen Ruhebereich.
- Freiheit von Schmerzen, Verletzungen oder Krankheiten – durch Prävention oder schnelle Diagnose und Behandlung.
- Freiheit, normales Verhalten zu zeigen – durch die Bereitstellung von ausreichend Platz, geeigneten Einrichtungen und die Gesellschaft von Tieren der eigenen Art.
- Freiheit von Angst und Not – durch die Gewährleistung von Bedingungen und Behandlungen, die psychisches Leid vermeiden.

## Ziel als Corporate Citizen: Treiber von Vielfalt und Inklusion als Katalysator für den gesellschaftlichen Wandel

Mit Sodexo wachsen, handeln und dazugehören. 2023 haben weltweit 198 SheWorks Ambassadors für 1.000 Frauen einen Unterschied gemacht.



## 2.3 GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER



# Gleichberechtigung als Teil unseres Wertesystems

Laut dem EU-Indikator Gender Pay Gap liegt der Pay Gap in Österreich deutlich über dem EU-Schnitt. Unbezahlte Betreuungs- und Pflegearbeit innerhalb der Familie wird hauptsächlich von Frauen geleistet, daraus ergeben sich Unterbrechungen im Arbeitsleben und dadurch negative Auswirkungen auf den Karriereverlauf. Außerdem ist der österreichische Arbeitsmarkt nach Geschlechtern geteilt: Frauen arbeiten überwiegend in schlechter entlohnten Berufen, wie im Handel oder im Gesundheits- und Sozialwesen.

### Sodexo Österreich ist stark weiblich

80% unserer Belegschaft sind Frauen und/oder arbeiten in Teilzeit.

Nicht nur am Internationalen **Weltfrauentag am 8. März** feiern wir Frauen und ihre tragende Rolle im Unternehmen und der Gesellschaft.

Unser „**SoTogether**“-Netzwerk erhöht das ganze Jahr über die Sichtbarkeit von Frauen und weiblichen Potential in Führungspositionen. Das Internationale Mentoring-Programm „**SheLeads**“ ist Ausdruck davon. Es handelt sich dabei um eine Kombination aus Blended Learning im Selbststudium, interaktiven virtuellen Workshops, kulturübergreifenden Peer-Kontakten und Mentoring-Zirkeln, um Frauen zu ermutigen und zu befähigen, aus ihrer Komfortzone herauszutreten, ihre Karrierepläne strategisch zu planen und ihr Potenzial durch neue Erfahrungen und Austausch freizusetzen.

„**Allyship**“ hat in diesem Kontext eine große Bedeutung für Sodexo. Konsequenterweise setzen wir 2023 mit **#EmbraceEquity** ein Zeichen dafür, dass es keine Gleichheit beim Bestehen von Privilegien geben kann. Diese ungleichen Startpositionen gilt es auszugleichen, das ist unser Ansatzpunkt.

Ein wichtiger Player, um die gesteckten Ziele zu erreichen, ist Human Resources. In allen Prozessen betreffend des Life Cycle der Beschäftigten bei Sodexo gilt:

### Gleiche Chancen für Alle.



<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/breakthebias-weltfrauentag-2022.html>



## 2.3 GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER



# Gleichberechtigung als Teil unseres Wertesystems

## SheWorks – Jobshadowing

Die jungen Frauen bekamen nach einem gemeinsamen Onboarding, Einblick in die Abläufe im Betriebsrestaurant, bei einem Kunden im Backoffice und im Site Management sowie in unserem Büro in Wien. Im Anschluss an das Jobshadowing gab es noch eine Abschlussrunde mit der Personalabteilung, in der die Expertinnen ihr Wissen rund um das Thema Jobsuche teilten und über Jobchancen bei Sodexo sprachen.

Großer Dank gilt den engagierten Kolleginnen, die über ihren Arbeitsalltag erzählten, ihr Wissen als Ambassadors teilten und so zum Empowerment beigetragen haben.



## 2.3 GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER



# „Hands On Mentoring“ für junge Arbeitssuchende



Sodexo unterstützt das „Hands On Mentoring“-Programm maßgeblich im Rahmen seiner „Better Tomorrow 2025“-Initiative. Das Projekt wurde von der Katholischen Aktion der Erzdiözese Wien gemeinsam mit dem Integrationshaus und der Caritas (Fachbereich Job und Chance) initiiert. Seit September 2016 ist der Verein Kirche und Arbeitswelt Hands-on Träger des Projekts.

„Hands On Mentoring“ ist ein Mentoring-Programm für junge Arbeitssuchende zwischen 14 und 25 Jahren, die bei der Arbeits- und Lehrstellensuche von ehrenamtlichen Mentor:innen unterstützt und begleitet werden. Diese Mentor:innen kommen aus dem oberen und mittleren Management, sind ausgezeichnet vernetzt und möchten Jugendliche unterstützen, sich in den österreichischen Arbeitsmarkt zu

integrieren.

**Michael Freitag, Geschäftsführer Sodexo Service Solutions Austria, ist im Beirat des Vereins tätig.**

Die Jugendlichen werden persönlich von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet und in die Arbeitswelt hineingeführt. Im Zeitraum September 2022 bis August 2023 hat Hands on Mentoring 89 junge Menschen gecoacht und begleitet. Hierbei waren 53 junge Frauen im Mentoring Projekt sowie 36 junge Männer.

Sie begannen erfolgreich eine Lehre in den verschiedensten Branchen wie etwa in Hotel und Gastronomie, IT, Bautechnik und in der Industrie.

## 2.3 GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER



# Globale Pandemie der Gewalt



Der **Verein Autonome Frauenhäuser** dokumentiert anhand von Medienberichten Femizide in Österreich. Als Femizid wird die vorsätzliche Tötung einer Frau aufgrund ihres Geschlechts durch einen Mann bezeichnet.

Es handelt sich um ein Hassverbrechen. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 26 Frauen (mutmaßlich) durch (ehemalige) Partner oder Familienmitglieder oder durch männliche Personen mit Naheverhältnis getötet.

**STOPP**  
MÄNNER, STOPPT DIE GEWALT

**Wir schaffen Awareness für die ganze Bandbreite an Gewalt, der Frauen und Mädchen ausgesetzt sind. Aus dem Grund haben wir ein Tool zur Selbsteinschätzung geteilt.**

Das Violence Meter ist ein Selbsteinschätzungsinstrument mit 23 kurzen Fragen, die es ermöglichen,

gewalttätiges Verhalten zu erkennen und zu messen, ob eine Beziehung gesund oder gewalttätig ist.

Wir haben österreichweit – wieder ganz im Sinne der Verbündung (Allyship) – Männer aufgerufen, gegen Gewalt an Frauen und Mädchen aufzustehen. Präventionsarbeit steht hier stark im Fokus: das Bewusstmachen von toxischer Männlichkeit und ihrer schädlichen Auswirkung auf die Gesellschaft, auch auf die Männer selbst.

Sodexo stellt zudem sicher, dass alle Mitarbeiter:innen wissen, was sexuelle Belästigung ist, dass sie darüber informiert sind, wie sie Probleme melden können, und dass sie die Möglichkeit haben, mutmaßlichen Missbrauch vertraulich über unsere Speak Up Hotline zu melden.





## Unser Einfluss auf die Umwelt

# Deutliche Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks

**Sodexo arbeitet eng mit all seinen Interessensgruppen zusammen, um Dienstleistungen zu schaffen, zu verbessern und zu erbringen, die eine geringe Auswirkung auf die Umwelt haben.**

Als Arbeitgeber bietet Sodexo seinen Mitarbeiter:innen Schulungen zur Verringerung der Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit sowie einfache, alltägliche Tipps zum Schutz der Umwelt zuhause. Die Größe unseres Unternehmens bedeutet, dass kleine Schritte, die von unseren Mitarbeiter:innen unternommen werden, in der Summe einen großen Unterschied machen können.

Als Dienstleister entwickelt und bietet Sodexo Energiemanagement-Dienstleistungen an, die – wann immer möglich – erneuerbare Energien nutzen. Sodexo sorgt auch für eine verantwortungsvolle Beschaffung, indem wir eine nachhaltige Landwirtschaft fördern, Produkte und Dienstleistungen mitentwickeln, die Grundsätze einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft befolgen und das Management der Ressourceneffizienz verbessern.

Als Corporate Citizen können die Dienstleistungen von Sodexo als Katalysator für Fortschritte bei wichtigen Themen dienen. Seit Jahren konzentriert sich Sodexo auf den Kampf gegen Lebensmittelverschwendung.

## **Ziel als Arbeitgeber: Förderung einer umweltbewussten Haltung innerhalb unserer Belegschaft und am Arbeitsplatz**

Bis 2025 streben wir an, dass 100% unserer Mitarbeiter:innen im nachhaltigen Handeln geschult sind.



# Unser Einfluss auf die Umwelt weltweit



**85,1%**

der Ausgaben für zertifiziert nachhaltiges Hygienepapier

**81,3%**

von gekauftem Fisch und Meeresfrüchten sind nachhaltig

Unser WasteWatch-Programm ist in 57% unserer Lebensmittelstandorte im Einsatz (basierend auf den Rohstoffkosten).

**55%**

des Gesamtstromverbrauchs in unserem direkten Betrieb stammen aus erneuerbaren Quellen.

**17,4%**

von Management und Führungskräften vor Ort sind in nachhaltigen Praktiken geschult.

**-5,4%**

absolute Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Umfang 1, 2 & 3 (im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022)

**-37,6%**

Reduktion der Lebensmittelabfälle

# Unser Einfluss auf die Umwelt in Österreich



**83,9%**  
der Ausgaben für zertifiziert  
nachhaltiges Hygienepapier

**75,9%**  
von gekauftem Fisch und  
Meeresfrüchten  
sind nachhaltig

Unser WasteWatch-Programm  
ist in 30,6% unserer  
Lebensmittelstandorte im  
Einsatz (basierend auf den  
Rohstoffkosten).

**100%**  
des Gesamtstromverbrauchs  
in unserem direkten Betrieb  
stammen aus erneuerbaren  
Quellen.

**60,2%**  
von Management und  
Führungskräften vor Ort sind  
in nachhaltigen Praktiken  
geschult.

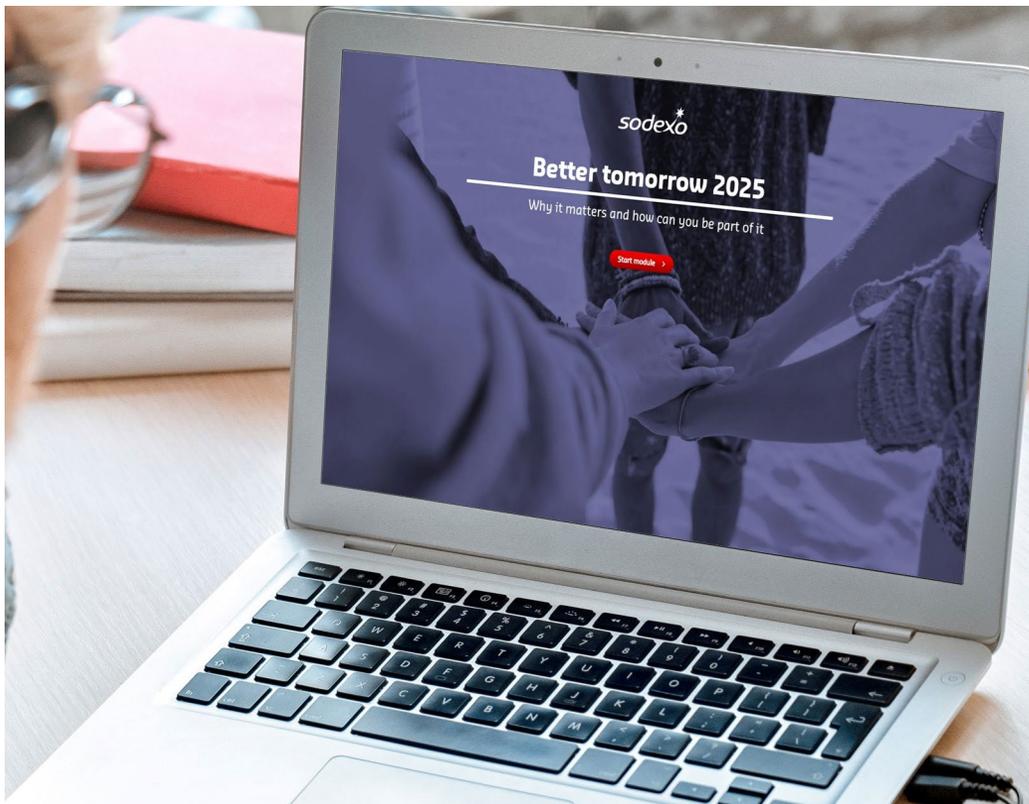
**-4,2% Scope 1+2**  
**-51,6% Scope 3**  
Reduktion der  
CO<sub>2</sub>-Emissionen (im Vergleich  
zum Geschäftsjahr 2022)

**-9,0%**  
Reduktion der  
Lebensmittelabfälle

# 3.1 UMWELTBEWUSSTE HALTUNG INNERHALB UNSERER BELEGSCHAFT UND AM ARBEITSPLATZ



## Nachhaltigkeit verstehen und an sie glauben



### „Better Tomorrow 2025“- Schulungen

Im Rahmen einer „Better Tomorrow 2025“-Schulung erfahren unsere Mitarbeiter:innen, wie sie unsere Nachhaltigkeitsziele in ihrem täglichen Tun umsetzen können.

Die Online-Schulung ist offen gestaltet. Alle unsere Mitarbeiter:innen mit Zugang zum Schulungsbereich werden geschult.

Bei neuen Mitarbeiter:innen wird diese Schulung im Willkommenstraining „Sodexo DNA“ als eine der Pflichtschulungen hinzugenommen, das heißt, jede:r absolviert diese Schulung im Zuge des Onboardings.

**Im Geschäftsjahr 2023 haben 150 Ingenium User:innen die Schulung abgeschlossen.**



**„Durch Schulungen schaffen wir eine Selbstverständlichkeit für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Wir stellen sicher, dass unsere Mitarbeiter:innen unsere Leitlinien für Nachhaltigkeit verstehen und an sie glauben.“**

Sarah Holzmüller,  
CSR Beauftragte Sodexo Service  
Solutions Austria GmbH

## Ziel als Dienstleister: Verantwortungsvoller Einkauf und Angebot von Management- services, die CO<sub>2</sub>- Emissionen reduzieren

Bis 2025 sollen unsere CO<sub>2</sub>-  
Emissionen um mindestens -34%  
reduziert werden.





## Gleichgewicht von nachhaltigem Einkauf und wirtschaftlichem Handeln

### Verantwortungsvolle Beschaffung

Wir arbeiten mit führenden Unternehmen zusammen, die wie wir größten Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit legen. Unsere Erwartungen an Lieferant:innen sind klar kommuniziert. Wir unterstützen sie dabei, unsere gemeinsamen Vorgaben zu erreichen.

### Food Facts

Im Food-Einkauf gibt es verschiedene Maßnahmen, die zur Erreichung der "Better Tomorrow 2025"-Ziele beitragen. Wir arbeiten stetig am Ausbau unseres Warenkorb und erweitern ihn mit Bio- und Fairtrade zertifizierten Produkten. Zudem unterstützen uns unsere Lebensmittel-Lieferant:innen in der Umsetzung der Animal Welfare und Palmöl Initiative.

Wir forcieren den Einkauf bei regionalen Lieferant:innen. Unser Rind- und Schweinefleisch kommt bereits nahezu zu 100% aus Österreich. Wir setzen die Kriterien der Animal Welfare und des Sodexo Fish Guide zur Gänze um. Nicht nur in unseren Standorten, sondern auch in unserem Headoffice gibt es nachhaltigen Fairtrade BIO Kaffee. Gemeinsam mit einem Speiseplan auf Basis ernährungswissenschaftlicher Grundlagen unter größtmöglicher Einbindung nachhaltiger Produkte können wir weitere CO<sub>2</sub>-Reduktionen verzeichnen.

### Non-Food Facts

Auch im Non-Food-Einkauf gibt es einige Maßnahmen, die unsere Bestrebungen bereichern, zum Beispiel Verpackungen. Wir setzen annähernd zu 100% abbaubare Verpackungen ein, können eine erhebliche Reduktion an Plastik verzeichnen und bieten so eine

nachhaltige Alternative für unsere Kund:innen an. Mehrweg ist immer dem Vorzug zum Einweg zu geben, daher können unsere Kund:innen ihre eigenen Mehrwegbehälter bei uns befüllen lassen oder sich mit einer attraktiven Mehrwegbox von uns ausstatten lassen.

Beim Strom-Einkauf sind wir bereits bei 100% Öko-Strom angekommen. Und in der Reinigung können wir einen laufenden Umstellungsprozess von industrieller Chemie auf nachhaltige Alternativen, wie Tana Green Care aus Österreich, vorweisen. Auch unsere Reinigungswägen von Brema und teilweise sogar unsere Uniformen von KW Open kommen aus Österreich.

**Regionalität wird bei uns groß geschrieben.**



**„Einen weiteren Schwerpunkt setzen wir gemeinsam mit unseren Kund:innen bei der Reduktion von tierischen Produkten in unseren ausgewogenen Speiseplänen. Dadurch erzielen wir ebenso einen positiven Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emmissionen.“**

Regina Dallinger,  
Head of Tech and Services Sodexo  
Service Solutions Austria GmbH



## Gleichgewicht von nachhaltigem Einkauf und wirtschaftlichem Handeln



### Take-Away-Verpackung

Sodexo erfüllt das seit 01.07.2021 geltende Gesetz zum EU-Verbot von Einwegkunststoffprodukten und verbannte Strohhalme, Teller, Besteck, Rührstäbchen sowie Sackerl aus Plastik aus dem Sortiment. Die Einführung der nachhaltigeren Alternativen fand neben Österreich zeitgleich in 15 weiteren Märkten statt. Damit ist Sodexo das größte Unternehmen der Catering-Branche, das eine solche Verpflichtung flächendeckend und zielgerichtet in Europa umgesetzt hat.

Die noch verbliebenen Bestände an Plastikartikeln baut Sodexo in ganz Europa schrittweise ab. Lediglich in Bereichen wie dem Justiz- oder Gesundheitswesen und im

Senior:innen-Bereich sind diese aus hygienischen, medizinischen oder sicherheitsrelevanten Gründen weiterhin teilweise notwendig. Dort, wo es möglich ist, beschränkt Sodexo die Verwendung von Einweg-Plastikartikeln auf ein Minimum und evaluiert fortlaufend nachhaltige Ersatzprodukte. Hierzu zählen beispielsweise auch zentrale Küchenbehälter oder Kochutensilien.



*„Der Gemeinschaftsverpflegung kommt bei der Definition, Einführung und Umsetzung von nachhaltigeren Lösungen eine wesentliche Rolle zu. Wir sind in der einzigartigen Position, die erforderlichen Verhaltensänderungen voranzutreiben. Bei Sodexo haben wir die Umstellung unserer Verpackungen und Einwegplastikartikel bereits über die letzten Jahre vorangetrieben. Mit Ende 2020 haben wir in Österreich weitere Einwegkunststoff-Produkte aus unserem Sortiment genommen. Diese Artikel sind seither nicht mehr in unserem Wareneinkaufssystem bestellbar.“*

Michael Freitag,  
Geschäftsführer Sodexo Service  
Solutions Austria GmbH



## Elektrischer Fuhrpark

### Bestehende E-Auto-Flotte

Bereits seit 2016 ergänzt Sodexo den Fuhrpark mit E-Autos. Aktuell sind 16 Fahrzeuge im Einsatz und 2 weitere bereits bestellt. Ebenso sind 2 Hybrid-Autos seit 2023 in Verwendung. 2 zusätzliche Autos dieser Bauart sind kurz vor Auslieferung.



Darüber hinaus wird bei der Auswahl von Autos mit Verbrennermotoren auf einen niedrigen CO<sub>2</sub>-Ausstoß geachtet,

Automatikgetriebe, die derzeit einen höheren CO<sub>2</sub>-Ausstoß verursachen, dürfen je nach Level nicht bestellt werden.

### Herausforderungen

Noch sind bei PKWs kaum Kombi-Fahrzeuge als E-Modelle erhältlich. Preisreduktionen sind generell zu erwarten und ebenso deutlich verbesserte Reichweiten der Fahrzeuge. Bei den Nutzfahrzeugen sind in unserem Anforderungsprofil noch keine preislich attraktiven Fahrzeuge verfügbar, wobei es Förderungen dafür gäbe. Die Tarifgestaltung der Stromanbieter wird zunehmend von zeitabhängigen Ladetarifen auf KW-abhängigen Ladetarifen umgestellt.

### Case: Exklusiver Anreiz für Mitarbeiter:innen

Derzeit wird der Einsatz von E-Bikes als Leasingoption über den Arbeitgeber evaluiert.



„Basierend auf den derzeitigen Rahmenbedingungen ist es uns ein Anliegen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Fahrzeug weiter zu minimieren. Mit sinnvollen Konzepten und stetiger, aktiver Nutzung aller Marktchancen werden wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Fahrzeug insgesamt so minimal wie möglich halten.“

Andreas Kral,  
Fleetmanager Sodexo Service  
Solutions Austria GmbH

## Ziel als Corporate Citizen: Einsatz für nachhaltige Ressourcennutzung

Bis 2025 sollen mindestens 50% unseres Lebensmittelabfalls reduziert werden.





# Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

## United Against Waste

Sodexo Österreich ist bereits seit der Gründung der Organisation im Jahr 2014 Kooperationspartner von „United Against Waste“.

Als Ziel hat sich die Initiative gesetzt, vermeidbare Lebensmittelabfälle in Großküchen zu reduzieren. Gemeinsam werden Projekte umgesetzt, die das Müllaufkommen an unseren Standorten evaluieren.



## Nix Übrig für Verschwendung

Als Partner von United Against Waste setzen wir gezielte Maßnahmen, um Lebensmittelabfall zu vermeiden:

- Wir beobachten laufend unseren Lebensmittelabfall und setzen bei Auffälligkeiten gezielte Gegenmaßnahmen.
- Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter:innen zum Thema Lebensmittelabfallvermeidung.
- Wir kochen frisch – so können wir die Speisen jederzeit in hoher Qualität und in der benötigten Menge liefern.
- Wir bestücken unser Buffet regelmäßig in kleineren Einheiten nach – so haben unsere Gäste stets frische Speisen und wir keine Buffetreste.



Darüber hinaus setzt sich Sodexo Österreich auch dafür ein, den ressourcenschonenden Umgang mit Lebensmitteln an unsere Gäste im Betriebsrestaurant und im Cateringbereich zu kommunizieren.

So empfehlen wir, bei Resten nach Einpackmöglichkeiten zu fragen, Beilagen, die einem nicht schmecken, wegzulassen, oder Verständnis zu zeigen, wenn eine Option bereits vollständig ausgegeben ist.

## Moneytor

Das Moneytor Programm von United Against Waste ermöglicht die Einschätzung der Lebensmittelabfälle in Großküchen und dadurch die Identifikation von Einsparpotenzialen. Das Programm wird seit 2018 bereits an mehreren Standorten angewandt.



## Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung



Das **United Against Waste** Programm mit Sodexo konnte laut einer **Moneytor Analyse 2023** im Vergleich zu 2022 **8.132 kg vermeidbarer Lebensmittelabfälle einsparen**.

Dies entspricht einer **Reduktion von 7,46%** und damit einem Äquivalent von **ca. 15,6 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen**.

Sodexo hat sich als Unternehmen zum Ziel gesetzt, im Bereich der Reduzierung von vermeidbaren Lebensmittelabfällen eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Bis 2025 wollen wir die Menge der vermeidbaren Lebensmittelabfälle in unseren Standorten um 50% reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir bereits im Geschäftsjahr 2022 damit begonnen, acht unserer Standorte zusätzlich mit der innovativen Technologie „**WasteWatch by Leanpath**“ auszustatten. Diese Technologie ermöglicht es uns, die Menge der Lebensmittelabfälle in Echtzeit zu messen, zu analysieren und zu reduzieren.

Wir sind überzeugt, dass die Reduzierung von Lebensmittelabfällen nicht nur für unser Unternehmen, sondern auch für unsere Kund:innen, Endkonsument:innen und die Umwelt

von Vorteil ist. Deshalb haben wir uns vorgenommen, bis 2025 73% unserer Standorte in Österreich mit **WasteWatch by Leanpath** auszustatten. Wir glauben, dass wir durch den Einsatz dieser Technologie nicht nur unsere Ziele zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen erreichen können, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und zur Nachhaltigkeit unseres Unternehmens leisten können.

Im Jahr 2018 haben unsere Standorte im Programm **Moneytor** von **United Against Waste** zur Erfassung von Lebensmittelabfällen gestartet. Im Geschäftsjahr 2023 sind nahezu 100% unserer Standorte Teil des Programms.



**WasteWatch**

<https://at.sodexo.com/de/news-und-presse/newlistarea/sodexo-fuehrt-an-3000-standorten-1.html>



**United Against Waste**

<https://united-against-waste.at/partners/sodexo/>



**Moneytor**

<https://united-against-waste.at/sich-informieren/abfallmonitoring/>



**Nix Übrig für Verschwendung**

<https://united-against-waste.at/aktionstage-nix-uebrig/>

# Unsere Nachhaltigkeits-Auszeichnungen und Partnerschaften in Österreich

## Auszeichnungen



## Partnerschaften



# Unsere Nachhaltigkeits-Auszeichnungen und Partnerschaften

## Sodexo Group



## Zertifizierungen Sodexo Österreich

Qualitätsmanagement  
(EN ISO 9001:2015)

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz  
(ISO 45001 vormals OHSAS 18001:2018)

Umweltmanagement  
(EN ISO 14001:2015)

Lerndienstleistung nach ÖNORM D2040  
(ISO 29993:2017)

Compliance Management  
(ISO 19600:2014)



Sodexo Service Solutions Austria GmbH

Modecenterstraße 22 | Office 2 | 1030 Wien

+43 1 328 60 57 – 0

[info.at@sodexo.com](mailto:info.at@sodexo.com)



[at.sodexo.com](http://at.sodexo.com)

